

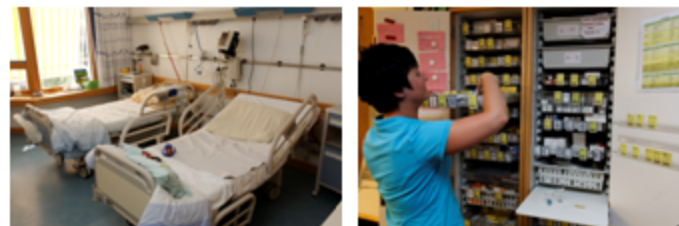
Auszug aus der Fotoausstellung „Ein Tag auf der Kinderkrebstation“



Tägliches, gründliches Waschen ist für die Kinder enorm wichtig. Da sie durch die Chemo-Therapie ein stark geschwächtes Immunsystem haben, müssen alle Keime im Zimmer, im Bett, auf Spielsachen, auf der Kleidung und auch auf der Haut so gut es geht reduziert werden.



Fast alle krebskranken Kinder bekommen zur Beginn der Therapie einen Hickmann-Katheter gelegt: ein Schläuchlein, das im Körper direkt vor dem Herzen endet und in Brusthöhe aus der Haut austritt. Durch diesen Katheter wird die Chemotherapie gegeben und auch Blut abgenommen. So ist Blutabnehmen für die Kinder völlig schmerzfrei und daher total unproblematisch.



Die Chemotherapie befindet sich in kleinen Infusionsbeuteln und wird von der Klinik-apotheke für jedes Kind individuell zusammengestellt. Weil die Chemomedikamente für gesunde Menschen sehr gefährlich sein können, müssen die Schwestern immer Handschuhe tragen, wenn sie die Chemo-beutel für die Kinder vorbereiten.

Mehr Informationen zur Gesellschaft für Kinderkrebsforschung finden Sie unter www.kinder-krebs-forschung.de